



Medienmitteilung SL

Bern, 24. Februar 2012

Seilbahn Weissenstein SO:

SL verzichtet auf Beschwerde

Die SL ist nach eingehender Prüfung der umfangreichen Akten, der Rechtslage und nach verschiedenen Gesprächen mit Fachleuten zur Auffassung gelangt, dass trotz Vorliegen eines negativen Gutachtens der ENHK und der EKD zur neuen Seilbahn auf den Weissenstein keine realistischen Chancen für einen formellen wie auch materiellen Beschwerdeerfolg gegeben sind. Die SL bedauert, dass keine Lösung unter Einbezug der alten Bahn gefunden werden konnte. Dennoch scheinen die Verbesserungspotenziale der neuen Bahn soweit ausgereizt zu sein, sodass keine weiteren Vorschläge zur Minderung der Landschaftsbelastung durch die neue 6-Kabinenbahn von uns eingebracht werden können.

Die SL hatte im September 2009 Einsprache an das BAV gegen das Neubauprojekt und die Abbruchbewilligung der bestehenden Sesselbahn erhoben. Im Oktober 2009 folgten dann die Gutachten der ENHK und EKD, die dem Vorhaben eine schwere Beeinträchtigung des BLN-Schutzes attestierten. Behördeninterne Meinungsverschiedenheiten waren für die folgenden Verzögerungen verantwortlich. In der Folge wurde das Neubauvorhaben jedoch weiter verbessert und namentlich die Ausgleichsmassnahmen (darunter ein jährlicher Beitrag zur Landschaftspflege im Schutzobjekt "Weissenstein") erweitert. Diese Bemühungen würdigt die SL ausdrücklich.

Die SL konzentriert sich statutengemäss primär auf die landschaftlichen Auswirkungen der neuen Bahn, auch wenn sie einen Abbruch der bestehenden historischen Sesselbahn ausdrücklich bedauert. Die Frage des Umgangs mit der historischen, als nationales Kulturgut bewerteten Sesselbahn überlässt die SL dem Schweizer Heimatschutz. Die landschaftlichen Verbesserungsmassnahmen der neuen Seilbahn sind dagegen aus unserer Sicht weitestgehend ausgereizt. Es bliebe daher die Grundsatzfrage, ob der Weissenstein mit einer Seilbahn erschlossen werden soll oder nicht. Ersteres erachtet die SL als klar sinnvoller als eine Strassenerschliessung.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL), Raimund Rodewald, Geschäftsleiter